

Grüne Werkstatt ausgezeichnet

Stiffterverband fördert Wendland-Projekt / 250.000 Euro Preisgeld

Lüchow (bv/asb). „Mutig, innovativ und engagiert“: Diese Eigenschaften der „Grünen Werkstatt Wendland“ sind dem Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft 250.000 Euro wert. Den entsprechenden Preis überreichte Nicolas Rüffin, Programmmanager des Stiffterverbands, am Mittwoch im ebenfalls an diesem Tag neu eröffneten Büro der Grünen Werkstatt Wendland - im ehemaligen Postamt der Kreisstadt. Rüffin würdigte in seiner Ansprache das „einzigartige“ Projekt, welches den Stiftungsrat schnell überzeugt hatte. „Nicht nur, dass dieses Projekt höchst innovativ völlig neue Kooperationsformen zwischen Hochschule, Wirtschaft und ländlichem Raum entwickelt, auch der Mut und das intensive Engagement der Beteiligten hat den Verband sehr beeindruckt.“ Hier würden keine Luftschlöser gebaut, sondern konkrete Projekte am konkreten Bedarf vor Ort entwickelt und umgesetzt, so Rüffin.



Haben mit dem Fördergeld des Stiffterverbands noch einiges vor - die Aktiven der Grünen Werkstatt Wendland (von links): Nicole Servatius (Projektteam), Diete Hansi-Röntgen (Nya Nordiska), Holger Danneberg (Werkhaus GmbH), Michael Seelig (Werkhof Kukate), Landrat Jürgen Schulz, Andreas Krüger (Modulor), Nicolas Rüffin (Programmanager Stiffterverband), Daniela Weinand (target Energieagentur), Irmhild Krüger (Künstlerin), Dirk Roggan (Schütze-Hagebau), Eva Danneberg (Werkhaus GmbH) und Renate Ortmanns-Möller (Landkreis). Fotos: Björn Vogt

Erste Produkte: Kisten zum Nisten und Voelkel zu go

Der Stiftungsrat zeichnet deutschlandweit nur vier Projekte aus, 81 Antragsteller hatten sich für den Förderpreis beworben. „Mit diesem Fördergeld ist es nun möglich geworden, dass wir die Arbeit der vergangenen vier Jahre noch weiter intensivieren können.“ freuten sich Meike Koopmann und Nicole Servatius vom Projektteam der Grünen Werkstatt. „Aber der bisher loszuarbeitenden Initiative Grüne Werkstatt Wendland (GWW) soll nun

ein echter Bildungsverbund gefunden werden, der Design-Studenten verschiedener Universitäten intensiv in Kontakt mit regionalen Unternehmen bringen soll. Bereits in den vergangenen Jahren hatte die GWW mehrere Workcamps organisiert, auf denen sich StudentInnen verschiedener Universitäten und verschiedener Fachrichtungen aus dem Designbereich für mehrere Wochen trafen und an Aufgabenstellungen regionaler Unternehmen arbeiteten.

Unternehmensbesuche, Fachgespräche und intensive Diskussionen über die Umsetzung der teilweise komplexen Aufgabenstellungen vertieften einerseits das Verständnis der StudentInnen für betriebliche Abläufe und Erfordernisse und führten andererseits immer wieder zu nachhaltigen Ideen für ökologisches Wirtschaften. Entstanden sind in diesen Workcamps u.a. das Anti-Atom-Spiel SUPER-GAU, neue Vermarktungsmöglichkeiten für eigentlich nicht verkäufliche Kartoffeln, ein Konzept für einen Waldgarten sowie diverse Vorschläge für ein verbessertes Regionalmarketing oder Verpackungslösungen. Einige der in den Workcamps entwickelten Produkte haben inzwischen auch Serienreife erlangt: zum Beispiel konnte die Saffirma Voelkel auf der Biofach in Nürnberg eine neue Produktreihe inklusive Verpackungsdesign vorstellen. Die Firma Werkhaus aus Bad

Bodenteich ging kürzlich mit „Kisten zum Nisten“ an den Verkaufstart. „Graue Eminenz“: Michael Seelig vom Werkhof

Dirk Roggan von der GWW betonte, dass viele der Ideen ohne die „Kreativachse“ Kröte-Kukate nicht zustande gekommen wären, weshalb die Künstlerin Irmhild Krüger aus Kröte und die „graue Eminenz“ Michael

„Graue Eminenz“: Michael Seelig vom Werkhof

aber auch auf der Kulturleihen Landpartie präsentieren und überhaupt den Bildungsverbund weiter intensivieren. Landrat Jürgen Schulz träumte gar von einem „Bauhaus im Wendland“ - einem Produkt- und Projektentwicklungsbüro, welches mit dafür sorgt, dass möglichst viele hochqualifizierte junge Menschen den Weg ins Wendland finden und sich hier sogar ansiedeln. „Vielleicht wird es sogar möglich, dass sich zusammen mit der Akademie für Erneuerbare Energien in Lüchow-Dannenberg ein echter Hochschulstandort entwickelt - und sei es nur als Außenstelle einer vorhandenen Universität.“ hoffte Schulz auf der Eröffnung. Mit dem jungen Team des Projektbüros sowie der komfortablen Finanz Ausstattung durch den Stiffterverband bestehen reelle Chancen, dass des Landrats Traum womöglich sogar in Erfüllung geht. Weitere Informationen: www.wendland-net.de



Meike Koopmann und Nicole Servatius von der Grünen Werkstatt Wendland begrüßten die Gäste im neu eröffneten Büro - im alten Postamt der Kreisstadt.

Seelig vom Werkhof Kukate ebenso als Preisträger gelten müssen wie all die anderen beteiligten Firmen. Wie groß und vielfältig das Netzwerk der „Grünen Werkstatt Wendland“ bereits jetzt ist, wurde allein an der Anzahl der Besucher sichtbar, die sich zur Preisübergabe und Eröffnung des Projektbüros eingefunden hatten: neben Landrat Jürgen Schulz und zahlreichen (Samtgemeinde-)Bürgermeistern waren viele Vertreter der beteiligten Unternehmen sowie einige der Kreativen aus der Region erschienen. Praktisch auch, dass der Ausbildungsplatz Lüchow-Dannenberg seine Büroräume auf der gleichen Etage bezogen hat wie die Grüne Werkstatt Wendland. So können Bildung, Ausbildung und die Förderung der Kreativwirtschaft - sozusagen „aus einer Hand“ organisiert werden. Im ersten Jahr der zweijährigen Förderperiode will die Grüne Werkstatt nun ihre erfolgreichen Workcamps fortsetzen, sich

aber auch auf der Kulturleihen Landpartie präsentieren und überhaupt den Bildungsverbund weiter intensivieren. Landrat Jürgen Schulz träumte gar von einem „Bauhaus im Wendland“ - einem Produkt- und Projektentwicklungsbüro, welches mit dafür sorgt, dass möglichst viele hochqualifizierte junge Menschen den Weg ins Wendland finden und sich hier sogar ansiedeln. „Vielleicht wird es sogar möglich, dass sich zusammen mit der Akademie für Erneuerbare Energien in Lüchow-Dannenberg ein echter Hochschulstandort entwickelt - und sei es nur als Außenstelle einer vorhandenen Universität.“ hoffte Schulz auf der Eröffnung. Mit dem jungen Team des Projektbüros sowie der komfortablen Finanz Ausstattung durch den Stiffterverband bestehen reelle Chancen, dass des Landrats Traum womöglich sogar in Erfüllung geht. Weitere Informationen: www.wendland-net.de

Gründerinnen: Einstiegsberatung

Lüchow/Uelzen (tinf/bv). Die Einstiegsberatung von Exista - Service für Gründerinnen und Unternehmerinnen richtet sich an Frauen, die sich Gedanken über erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit machen. In einer Kleingruppe können die Teilnehmerinnen klären, ob eine Selbstständigkeit der richtige Weg für sie ist und welche fachlichen und persönlichen Voraussetzungen benötigt werden. Die Gründungsinteressierten erhalten erste Informationen. Die kostenfreie Einstiegsberatung findet statt am Mittwoch, 12. März von 9.30 - 11.30 Uhr in Uelzen, Gudesstr. 44. Anmeldung unter Tel. 0581 / 389 1659 oder exista@effea.de.

ten erhalten erste Informationen. Die kostenfreie Einstiegsberatung findet statt am Mittwoch, 12. März von 9.30 - 11.30 Uhr in Uelzen, Gudesstr. 44. Anmeldung unter Tel. 0581 / 389 1659 oder exista@effea.de.

ten erhalten erste Informationen. Die kostenfreie Einstiegsberatung findet statt am Mittwoch, 12. März von 9.30 - 11.30 Uhr in Uelzen, Gudesstr. 44. Anmeldung unter Tel. 0581 / 389 1659 oder exista@effea.de.

Fracking: Fluch oder Segen? Diskussion

Trebel (bv). Liefert Fracking einen Beitrag zur Energiegewinnung oder stellt das umstrittene Verfahren vielmehr eine Gefahr für das Trinkwasser dar? Zu diesem kontroversen Thema lädt das Linke Kommunalpolitische Forum Niedersachsen (LKFN) zu einer Diskussionsveranstaltung mit Johanna Voß, Fracking-Expertin der Linken und Dr. Dietmar Goetz, Geologe und Bodenkundler von der Initiative „Fracking-freies Hamburg-Harburg“ am Donnerstag, 13. März ab 19 Uhr in die Trebeler Bauernstuben in Trebel ein. Um eingeschlossenes Erdgas aus tieferen Gesteinsschichten zu fördern, das bei der normalen Erdgasbohrung nicht „freiwillig“ an die Oberfläche kommt, wird beim Fracking von den Erdgasfirmen ein chemischer Cocktail in das Bohrloch eingebracht, mit dem Risse im Gestein erzeugt werden, um das Erdgas freizusetzen (Hydraulic Fracturing - von englisch to fracture: aufbrechen). Bei diversen Frackingvorhaben ist es im Umfeld zu Grundwasserunreinigungen sowie zu künstlichen Erdbeben gekommen. Neben der grundsätzlichen Frage, ob Fracking notwendig und umweltmäßig vertretbar ist, soll gerade im Wendland auch die verbreitete These hinterfragt werden, ob mit Fracking-Feldversuchen das Terrain für eine mögliche Atommülllagerung „besetzt“ werden kann. Oder wird hier „der Teufel mit dem Beelzebub“ ausgetrieben? Veranstalter ist das Linke Kommunalpolitische Forum Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen.

Bohrloch eingebracht, mit dem Risse im Gestein erzeugt werden, um das Erdgas freizusetzen (Hydraulic Fracturing - von englisch to fracture: aufbrechen). Bei diversen Frackingvorhaben ist es im Umfeld zu Grundwasserunreinigungen sowie zu künstlichen Erdbeben gekommen. Neben der grundsätzlichen Frage, ob Fracking notwendig und umweltmäßig vertretbar ist, soll gerade im Wendland auch die verbreitete These hinterfragt werden, ob mit Fracking-Feldversuchen das Terrain für eine mögliche Atommülllagerung „besetzt“ werden kann. Oder wird hier „der Teufel mit dem Beelzebub“ ausgetrieben? Veranstalter ist das Linke Kommunalpolitische Forum Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen.

Behindertensport feiert Jubiläum: „Wir bewegen!“

Lüchow (bv). „Wir bewegen...“, das ist der Slogan den sich die Reha- und Behindertensportabteilung im Sportclub Lüchow anlässlich seines 50-jährigen Bestehens ausgegeben hat. Auf seiner diesjährigen mit 87 Mitgliedern sehr gut besuchten Mitgliederversammlung wurden die Printmedien für das 50-jährige Bestehen der Sparte vorgestellt. Mit acht unterschiedlichen A2-Postern wird vermittelt, wie die RBSA bewegt. Und damit das Ganze nicht übersehen wird, sorgen drei Meter breite Banner dafür, dass der Slogan auch wirklich wahrgenommen wird. Diese Medien fanden ebenso wie das 50-Jahre-Leporello breite Zustimmung. Seinen Geburtstag feiert die Abteilung am kommenden Samstag, mit einem Empfang um 10.00 Uhr im Gildehaus Lüchow, einem Sportfest ab 14.30 Uhr in der Jeezel-Sporthalle Lüchow sowie einer Feier am Abend des 15. März ebenfalls im Gildehaus Lüchow. Auch zu den Aktionen anlässlich des Bestehens gehört ein Unified-Fußballturnier für geistig behinderte Menschen am 17. Juli 2014. Das Sportfest am Nachmittag gibt einen guten Überblick über den angebotenen Sport der Abteilung. In 15-minütigen stellen sich vor: Fußballtennis, Flugball



Arbeit in einer orthopädischen Gruppe mit Pezzipillen: Am Samstag, 15. März feiert die Reha- und Behindertensportabteilung des SC Lüchow ihr 50-jähriges Bestehen.

und Bosseln; - Integrations sport Fußball und Gymnastik; - Hertsport in drei Leistungsgruppen; - Sport bei Osteoporose und Endoprothesen, bei Diabetes und bei COPD (Lungenkrankheiten); - Sport bei orthopädischen Erkrankungen (Wirbelsäulensport) - die Seniorentanzgruppe und als Gastgruppe die Cheerleader des Sportclub Lüchow. Das Sportfest wendet sich an alle Interessierten, an Menschen die unsere Angebote einfach so mal kennen lernen wollen und an Menschen, die gesundheitliche

Probleme haben und für die der Sport eine gute Möglichkeit ist. Informationsmaterial steht zur Verfügung; man kann aber auch die Internetseite der Reha- und Behindertensportler aufsuchen: www.rbsa-luechow.de. Diese Seite wird laufend aktualisiert und gibt auch Hinweise auf ergänzende Angebote zum Sport. „Also, nix wie hin!“, meint Abteilungsleiter Manfred Jucks mit dem Hinweis, dass im Bereich Rehasport ausschließlich lizenzierte Übungsleiter/innen tätig sind, die durch entsprechende Lehrgänge auf diese Arbeit vorbereitet wurden und sich laufend fortbilden müssen.

So geht Geschmack! Alles andere als Aufback-Station. Alle Brote mit hauseigenem 3-Stufen-Natursauerteig.

Roggensaft 750 g

Probierpreis! 1,99 €

10.3. bis 15.3.14

Solange der Vorrat reicht.

steinecke

www.steinecke.info

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

I ♥ HYUNDAI

...Angebote zum verliehen!

z.B. Der Hyundai ix35

inkl. Klima + ESP + 6 Airbag + ABS + F-ZV + CDR + eFH + Leichtmetallfelgen + Nebelscheinw. + Lederlenkrad + uvv

UVP¹⁾: ab 22.540 €, **16.990 €**

bei uns ab

Der Hyundai i20

UVP¹⁾: ab 12.420 €, bei uns ab **8.690 €**

inkl. ESP + 6 Airbag + ABS + ZV + CD-Radio + eFH + uvv

Der Hyundai i30

UVP¹⁾: ab 16.420 €, bei uns ab **12.690 €**

inkl. Klima + ESP + 6 Airbag + ABS + ZV + CD-Radio + eFH + uvv

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7-3,2 l/100 km; Co2-Emission kombiniert: 157-84 g/km; Effizienzklasse D-A+.

1) UVP: Unverbr. Preisempfehlung Hyundai Motor Deutschland GmbH am Tag der ersten Zulassung; Fzg. z.T. mit Tageszulassung. Angebot bis 10.04.14 bzw. solange der Vorrat reicht; Fzg-Abb. mit aufpreisgr. Sonderausstattung; *5 Jahre Fahrzeughaltungs- und Lackgarantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlosem Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

5 GARANTIE KILOMETER-REGREZUPUNZ

Auto Menzel

Dannenberg Str. 13, 29439 Lüchow

Tel. 05841-96170, www.automenzel.de